



## Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Holger Griebshammer, Florian von Brunn, Sabine Gross, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

### **Bayerns Landwirtschaft braucht ein stabiles Lebensmittelhandwerk II: Regionale Wirtschaftskreisläufe und Trinkwasserschutz stärken – Wasserschutz-Weizen-Initiative zum zehnjährigen Jubiläum ausweiten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für eine Ausweitung der erfolgreichen Initiative „Wasserschutzbrot“ respektive „Wasserschutz-Weizen“ auf alle bayerischen Regierungsbezirke einzusetzen und ebenso zu prüfen, wie eine sinnvolle Erweiterung des Projekts auf weitere Getreidesorten gelingen kann.

#### **Begründung:**

In diesem Jahr feiert ein Projekt zehnjähriges Jubiläum, das sich zum Ziel gesetzt hat, regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken, das Trinkwasser zu schützen und die Verbraucher entsprechend zu sensibilisieren: Die Initiative „Wasserschutz-Weizen“ respektive „Wasserschutzbrot“ zeigt, wie ökologische und ökonomische Aspekte erfolgreich verknüpft werden können.

Aktuell verzichten 37 Landwirte aus Niederbayern, Ober-, Unter- und Mittelfranken auf die letzte Stickstoffdüngung vor der Ernte ausgewählter Getreidesorten, was den Eiweißgehalt des „Wasserschutz-Weizens“ reduziert. Dafür erhalten sie teils einen freiwilligen Ausgleich von ihren Wasserversorgern. Neun Mühlen verarbeiten den Weizen dann getrennt, den 44 Bäckereien zu Brot und anderen Backwaren weiterverarbeiten und in über 150 Verkaufsstellen anbieten.

Da viele Gebiete in Bayern hohe Nitratwerte aufweisen, kann eine Ausweitung der Initiative auf ganz Bayern und weitere Getreidesorten helfen, die Nitratbelastung im Boden und den Eintrag ins Grundwasser zu verringern, sowie darüber hinaus die Nachhaltigkeit regionaler Wirtschaftskreisläufe zwischen Landwirten und Betrieben des Lebensmittelhandwerks stärken.